

I Schulprofil



Schuljahr 2024-2025

1. Die Lindenfeldschule

1.1. Allgemeines

Die Lindenfeldschule befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet am Rande von Mosbach, einem Ortsteil der Gemeinde Schaafheim. Kinder im Grundschulalter aus den Ortsteilen Radheim und Mosbach besuchen die Schule.

An der Lindenfeldschule werden im Schuljahr 2024/2025 91 Kinder in 5 Klassen unterrichtet. An der Schule arbeiten:

- Schulleitung: Schulleiterin und Konrektorin
- sechs Lehrkräfte
- eine Beratungslehrkraft des r-BfZs
- eine UBUS-Kraft
- eine Sekretärin
- ein Hausmeister sowie eine Hilfskraft, die stundenweise unterstützen
- eine Reinigungskraft
- das Betreuungspersonal, bestehend aus sechs Mitarbeitenden, einer FSJ-Kraft und einer Person im Anerkennungsjahr.

Die Klassengröße variiert zwischen 12 und 24 Schülerinnen und Schülern. Kinder mit den Förderschwerpunkten körperlich-motorische Entwicklung nehmen am Unterricht teil. Eine der Klassen ist eine Intensivklasse.

Neben den 5 Klassenräumen stehen ein PC-Raum, ein Spielzimmer, eine Bücherei, ein Musikraum, eine Forscherwerkstatt, ein Werkraum, ein Freiarbeits- und Differenzierungsraum sowie ein Elternsprechzimmer zur Verfügung. Für den Sportunterricht wird die Mehrzweckhalle der Gemeinde genutzt.

Der Pakt für den Ganzttag findet in den Räumen der Schule sowie im Betreuungshaus statt. Insgesamt nehmen 66 Kinder am Pakt für den Ganzttag teil.

In den nächsten Jahren ist ein Zuwachs in allen Bereichen zu erwarten, da im Ortsteil Mosbach ein neues Baugebiet entsteht.

1.2. Stundenplan

Die Schule ist ab 7:30 Uhr geöffnet. Der Unterrichtstag beginnt für alle Kinder zur ersten Stunde um 7:50 Uhr. Die ersten und zweiten Klassen haben täglich mindestens vier Stunden Unterricht, die dritten und vierten Klassen mindestens fünf Stunden.

In den Pausen verlassen die Kinder in der Regel das Schulgebäude und verbringen ihre Pause auf dem Schulhof. Hier haben sie zahlreiche Möglichkeiten zu spielen, toben und auszuruhen. In einigen Pausen wird zudem die Bücherei geöffnet und kann von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Die UBUS-Kraft leitet in ausgewählten Pausen zu gemeinsamen Spielen an. Weiter haben alle Kinder im Klassenverband nach der 1. Pause eine gemeinsame Frühstückspause.

Nach Unterrichtsschluss gehen ein Teil der Kinder nach Hause, der andere Teil geht in die Butterblume (Pakt für den Ganzttag). Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben die Kinder eine Stunde Freizeit, bevor sie in die Übungszeiten gehen und dort an den Lerninhalten des Vormittags weiterarbeiten. Weiter können die Kinder an geschlossenen AG-Angeboten teilnehmen, um so ihre Fähigkeiten auszubauen. In der Freizeit nutzen die Kinder die Möglichkeit frei zu spielen oder sich zu entspannen, sie können an offenen angeleiteten Angeboten teilnehmen.

	7.30-7.50	7.50-8.35	8.35-9.20	9.20-9.35	9.35-9.50	9.50-10.35	10.35-11.20	11.20-11.30	11.30-12.15	12.15-12.45	12.45-13.30	13.30-14.30
1./2. Kl.	ankommen	1. Std.	2. Std.	Pause	Frühstück	3. Std.	4. Std.	Pause	Essen Freizeit		Übungszeit	Freizeit
3./4. Kl.		5. Std.	Pause	Essen Freizeit		Übungszeit		13:00-14:30 feste AGs				

1.3. Ausstattung

Schülerbücherei

Die Schülerbücherei der Lindenfeldschule wird durch das Kollegium organisiert und gepflegt. Die regelmäßige Ausleihe während der Pausen übernehmen Eltern. Die Bücherei befindet sich im Erdgeschoss des Schulgebäudes und ist so während des Unterrichts, in den Pausen und während der Freizeit und Lernzeit für alle Kinder leicht zugänglich. Als Ausleihsystem verwenden wir das Littera-Programm. Zurzeit hat die Bücherei einen Bestand von über 1600 Büchern.

Nähere Informationen zum Thema Lesen und Bücherei siehe Lesekonzept.

Medienausstattung

Den Schülerinnen und Schülern stehen ein PC-Raum mit 24 PCs, Drucker und Beamer sowie in den Klassenräumen iPads zur Verfügung. Bei Bedarf können die iPads für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden. Alle Klassenzimmer sind mit interaktiven Tafeln versehen.

Den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften steht das Programm Office 365 kostenlos zur Verfügung, ebenso verschiedene Lernprogramme.

Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit an zwei Lehrerarbeitsplätzen PC, Drucker und Scanner für ihre Vor- und Nachbereitung zu nutzen. Der Träger stellt ein Arbeits-iPad bereit.

Die Klassen 1 und 2 erhalten zusätzlich zum Stundenplan eine digitale Stunde. Inhalt der Unterrichtsstunde ist der richtige Umgang mit der Hardware und dem Programm Office 365 sowie den verschiedenen Apps. In den Klassen 3 und 4 ist die Medienkompetenz Inhalt in allen Fächern.

Nähere Informationen siehe Medienbildungskonzept.

Musikraum

Die Lindenfeldschule verfügt über einen mit zahlreichen Instrumenten (Klavier, Orff-Instrumente, Percussion-Instrumente) ausgestatteten Musikraum. Der Musikraum wird zusätzlich im Rahmen des Ganztags und der Bewegungsstunde als Bewegungsraum genutzt.

Spielezimmer

Das Spielezimmer befindet sich im Erdgeschoss der Schule und ist fester Anlaufpunkt am Nachmittag. In der Freizeit hat das Spielezimmer immer geöffnet, die Kinder haben hier die

Möglichkeit zu bauen und konstruieren, gemeinsam Gesellschaftsspiele oder Rollenspiele zu spielen u. v. m.

Im Unterricht kann das Spielzimmer als Differenzierungsraum genutzt werden. Ebenso kann das soziale Miteinander in „Spielstunden“ weiter gestärkt werden.

Forscherwerkstatt

Der Multifunktionsraum „Forscherwerkstatt“ befindet sich im Erdgeschoss in einem eigenen Raum, welcher auch für die Differenzierung, Lernzeit und Freiarbeit genutzt wird.

Mit der Forscherwerkstatt wird ein pädagogisches Konzept für einen handlungsorientierten Grundschulunterricht umgesetzt. Die Experimente umspannen die Fachgebiete Biologie, Naturkunde, Physik, Technik, Chemie und Mathematik. Der Forscherwerkstatt kommt eine wichtige Funktion im Übergang Kita-Schule zu. Alle Vorschulkinder kommen im letzten Kindergartenjahr zweimal zum Forschen an die Lindenfeldschule.

Nähere Informationen finden sich im Forscherkonzept.

Werkraum

Der Werkraum befindet sich im Keller des Betreuungshauses. Er wird im Rahmen des Kunstunterrichts und für einzelne Projekte genutzt. Eine Werk-AG findet im Rahmen der Lernzeit statt.

AG-Angebote

Die Lindenfeldschule bietet allen ihren Schülerinnen und Schülern auf freiwilliger Basis geschlossene AG-Angebote an. Diese werden zu Beginn jedes Halbjahres in einem AG-Heft veröffentlicht und zur Einwahl angeboten. In der Regel verpflichten sich die Kinder für ein Halbjahr zur Teilnahme. Die AGs finden nach dem regulären Unterricht bis 14.30 Uhr statt und bereichern das Schulleben durch Auftritte, Ausstellungen und gemeinsame Aktionen. Sie fördern und stärken die Kinder und sind somit Teil des Förderkonzepts der Lindenfeldschule und komplettieren die Lernzeiten.

Als Betreuungsangebot können sich Butterblumenkinder (Kinder im Ganztage) individuell für ein Tagesangebot entscheiden. Diese wechseln täglich bzw. wöchentlich und werden am schwarzen Brett veröffentlicht.

Schulbienen

In der Nähe der Lindenfeldschule besitzt die Schule seit 2018 zwei Völker mit Schulbienen. Die Bienen werden von einem Imker betreut und gepflegt. In der dritten Klasse beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Bienen bzw. Insekten im Unterricht und nehmen an wöchentlichen Exkursionen zu den Bienenvölkern teil. Dabei erfahren sie mehr über Bienen, die unmittelbare Natur und die Wechselwirkungen zwischen Tier und Umwelt. Am Ende schleudern die Kinder den Honig der Bienen und verkaufen ihn auf Schulfesten.

1.4. Kooperationspartner der Schule

Eltern, Elternbeirat und Schulkonferenz

Die Elternschaft der Lindenfeldschule beteiligt sich im hohen Maße an schulischen Aktivitäten, wie dem Schulfest, der Projektwoche, bei den Bundesjugendspielen und dem Weihnachtstreff. Einige Eltern unterstützen den Schulalltag durch die Mitarbeit in verschiedenen AGs sowie in der Bücherei.

Der Schulelternbeirat koordiniert die Aufgabenverteilung an Festen und kümmert sich um die Organisation. Gemeinsam mit der Schulleitung und dem Förderverein finden in regelmäßigen Abständen Treffen statt.

Die Schulkonferenz ist in alle schulischen Entwicklungsprozesse einbezogen und stimmt über die schulische Entwicklung und Vorhaben ab. Schulelternbeirat, Gesamtkonferenz, Fördervereinsvorstand und Schulkonferenz treffen sich zweimal jährlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Förderverein

Der Förderverein der Lindenfeldschule ist ein gemeinnütziger Verein. Der Vorstand arbeitet eng mit der Schulleitung und dem Schulelternbeirat zusammen. Aufgabe ist es, die Schule und ihre Kinder zu unterstützen. Dies geschieht vorwiegend durch die Finanzierung verschiedener Lernmaterialien, Pausenhofgestaltung, Ausflügen und vielem mehr.

Betreuungseinrichtung „Butterblume“

Die „Butterblume“ startet nach Unterrichtsschluss mit der Betreuung der Kinder im Rahmen des „Pakts für den Ganzttag“, Träger ist der ASB (Arbeiter-Samariter-Bund).

Angemeldete Kinder können zwischen dem Modul 1 (7.30-14.30 Uhr) und dem Modul 2 (7.30-17.00 Uhr) wählen. Die pädagogische Leitung sowie die Mitarbeitenden stehen mit der Schulleitung, dem Kollegium und der UBUS-Kraft in regelmäßigem Austausch. Gemeinsam werden Inhalte und päd. Leitlinien entwickelt.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der Schule oder im Konzept „Pakt für den Ganzttag“.

Kindergarten-Grundschule

Um einen reibungslosen Übergang vom Kindergarten zur Grundschule zu gewährleisten, kooperiert die Lindenfeldschule in der AG Kita-Schule mit allen Schulen und Kitas in Schaafheim. Vor allem mit der Kindertagesstätte in Mosbach besteht eine enge Zusammenarbeit.

Neben der regulären Schulanmeldung und dem Kennenlernetag bietet die Lindenfeldschule den künftigen Schulanfängern die Möglichkeit mit der Schule schon frühzeitig in Kontakt zu treten. Hierzu gibt es unter Einbezug des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) folgende Aktionen:

- Elternabend zur Schulfähigkeit im Herbst vor der Einschulung in der Kita
- Vorschulkinder machen mit in der Forscherwerkstatt
- gemeinsame Faschingsfeier
- Interview mit der Schulleitung in der Kita
- Elternabend mit den zukünftigen Erstklasslehrkräften vor Schulbeginn
- Teilnahme am Vorlesetag und der Generalprobe des Jahresabschlusses

Gemeinsam mit der AG Kita-Schule wurde ein Konzept zum Übergang Kita-Grundschule erarbeitet, siehe Rahmenkonzept „Übergang Kita-Grundschule“.

Eichwaldschule, Schaafheim

Die Eichwaldschule in Schaafheim ist die zuständige Förderstufe ab Klasse 5. Aufgrund der räumlichen Nähe und unserem Vorhaben, den Kindern einen möglichst guten Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule zu ermöglichen, kooperieren die Schulleitungen in einem Schulverbund miteinander. Es gibt im Jahresplan feste Aktionen, bei denen die Kinder der vierten Klasse Kontakt zur weiterführenden Schule aufnehmen können. Vor der Klassenzusammenstellung finden Übergangsgespräche mit den Lehrkräften statt.

Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

Die Joachim-Schumann-Schule ist das für die Kinder zuständige Gymnasium (IGS). Um ihnen einen möglichst guten Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit an der Joachim-Schumann-Schule zu hospitieren. Vor der Klassenzusammenstellung finden Übergangsgespräche mit den Lehrkräften statt.

Edward-Flanagan-Schule Babenhausen (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen und sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum)

Im Rahmen der Inklusion werden Schüler, Lehrer und Eltern von einer Beratungslehrerin der Edward-Flanagan-Schule unterstützt und beraten. Dies bedeutet für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf und ihren Mitschülern einen pädagogischen Raum zu gestalten, in dem sich alle Kinder in Gemeinschaft und Kooperation optimal entwickeln können. Dazu ist die inhaltliche Beratung und unterrichtliche Mitarbeit durch Förderschullehrkräfte notwendig.

Für Kinder mit sozial-emotionalen Problemen, ist das Zentrum für schulische Erziehungshilfe ein zuverlässiger Kooperationspartner. Die Mitarbeitenden dort hospitieren, beraten Lehrkräfte und Eltern und unterstützen in weiteren Fragen zu außerschulischen Ansprechpartnern.

Außerschulische Ansprechpartner

Das Kollegium der Lindenfeldschule holt sich in einigen Fälle Rat und Hilfe von außerschulischen Ansprechpartnern bzw. fordert betroffene Eltern auf, sich Hilfe bei einer der folgenden Institutionen zu holen:

- Schulpsychologischer Dienst im Staatlichen Schulamt Darmstadt-Dieburg
- Zentrum für schulische Erziehungshilfe-Ost (ZfsEO) in Babenhausen
- Institutsambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters in Riedstadt, Höchst oder Aschaffenburg
- Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Kinderschutzbund
- sozialer Dienst und Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Die UBUS-Kraft steht allen Lehrkräften und Familien hier helfend zur Seite, berät und hilft bei verschiedenen Antragsstellungen.

Gemeinde

Bürgermeister und Gemeinde stehen in regelmäßigem Kontakt mit der Schulleitung. Die Schule beteiligt sich an Aktionen der Gemeinde. Gemeinsam werden Vorhaben beschlossen und durchgeführt (Projekt „Besser zur Schule“ u. a.). Alle Klassen nutzen die Gemeinde als außerschulische Lernorte (Bauernhöfe, Bäcker usw.).

Vereine

Es besteht eine enge Kooperation mit der SG Radheim/Mosbach und der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, ebenso wie mit der HSG Bachgau. Diese unterstützen die Schule bei AGs, Projektwochen oder schulischen Wettbewerben. Die Schülerinnen und Schüler der Lindenfeldschule beteiligen sich an Festen und Aktionen der Vereine.

2. Leitbild und Leitsätze der Lindenfelschule

An der Lindenfelschule leben und arbeiten wir nach folgenden Grundsätzen:

Menschenbild	
Wir unterstützen die individuelle Entwicklung zum selbstständigen und glücklichen Menschen als Teil unserer Gesellschaft.	
<p>Wir respektieren unsere Unterschiedlichkeit. Wir bieten Raum um kreativ und neugierig zu sein und selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Wir unterstützen die Kinder ein realistisches Selbstbild zu entwickeln und selbstbestimmt und zufrieden zu agieren: Wer bin? Was macht mich aus? Wo will ich hin?</p>	
Qualitätsstandards / - merkmale:	<p><u>Wir gestalten unseren Unterricht mittels:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Selbsteinschätzungsbögen ○ individueller Ziele ○ Reflexionsphasen ○ Zielfindung im ÜZ-Heft ○ (individueller Wochenpläne) <p><u>Wir bieten die Möglichkeit zu:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesprächen und Arbeit in multiprofessionellen Teams ○ AG-Angeboten ○ Lehrer- und Schüler-Gesprächen
Aktivitäten/ Maßnahmen:	<p>Wertevermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ fest verankern in allen Jahrgängen ○ sensibilisieren ○ Teamgeist ○ Konzepterarbeitung

Schulklima

Wir leben und lernen miteinander, offen, auf Augenhöhe und mit Herz.

Wir leben die Schule der offenen Türen.

Wir helfen und unterstützen einander.

Wir bieten Raum für die individuelle Entfaltung.

Wir sind füreinander da und achten aufeinander.

Qualitätsstandards/
- merkmale:

Wir sind offen für Anregungen und Fragen:

- gemeinsame Sitzungen Eltern und Lehrkräfte
- offene Türen

Wir öffnen Türen:

- um Begegnungen zu ermöglichen
- um Arbeits- und Lernorte zu nutzen

Wir arbeiten miteinander:

- kollegiale Unterstützung
- gegenseitige Hospitationsangebote
- enge Kooperation mit dem Betreuungspersonal der Butterblume (Pakt für den Ganzttag)
- Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler
- Kooperation mit Eltern

Aktivitäten/
Maßnahmen:

Kompetenzerweiterung in der Elternarbeit

- Elterngespräche

Materialbörse

- Edumaps/Taskcards

Einbindung in das Umfeld

Wir verbinden die Lindenfeldschule mit dem Lebensumfeld unserer Schülerinnen und Schüler.

Leitziele:	<p>Wir gestalten Übergänge. Wir beteiligen uns an ausgewählten kulturellen Veranstaltungen im Ort. Wir nutzen außerschulische Lernorte und externe Ressourcen.</p>
Qualitätsstandards/ - merkmale:	<p><u>Wir gestalten den Übergang Kita-Schule:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ AG Kita-Schule ○ gemeinsames Forschen ○ Vorlesetag gemeinsam mit der Kita ○ Kennenlerntag ○ Fasching und Jahresabschluss ○ zwei Elternabende ○ Vorlaufkurs in der Kita <p><u>Wir beraten und begleiten alle Beteiligten im Übergang an die weiterführende Schule:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hospitationen ○ Beratung der Eltern ○ Informationse Elternabend ○ Übergangs- und Feedbackgespräche mit den weiterführenden Schulen <p><u>Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern Gelegenheit sich zu präsentieren und kulturelle Veranstaltungen mitzugestalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ regelmäßige schulische Veranstaltungen und Feste ○ Präsentieren der Schule nach außen (Auftritte, Zeitungsartikel, Homepage...) ○ Teilnahme an ausgewählten kulturellen Veranstaltungen im Ort und bei Vereinen <p><u>Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern besondere Lernerlebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulbienen ○ Autorenlesungen ○ Theaterfahrten ○ Kino- und Opernbesuche ○ Teilnahme an vielfältigen (freiwilligen) AGs ○ Forscherwerkstatt

	<u>Rhythmisierter 3-Jahresablauf</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fest (Schulfest, Sponsorenlauf und Projektwoche) ○ Exkursionen (Freizeitpark, Opernbesuch, Autorenlesung) <u>AG Kita-Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rahmenkonzept ○ Regelmäßige Treffen und Austausch
	Aktivitäten/ Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ inhaltliche Abstimmung mit den weiterführenden Schulen

Professionalität

Wir entwickeln unsere Professionalität fortwährend weiter.

Leitziele:	<p>Wir verstehen uns als Team, lernen voneinander und unterstützen uns. Wir kooperieren mit externen Institutionen und bilden Netzwerke. Wir planen und gestalten Unterricht auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse und bilden uns regelmäßig fort.</p>
Qualitätsstandards/ -merkmale:	<p><u>Wir stellen von uns entwickelte Unterrichtseinheiten allen zur Verfügung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ päd. Netzwerk ○ Materiallager ○ Taskcards und Edumaps <p><u>Wir nehmen uns Zeit für interne Fallbesprechungen, kollegiale Beratung und Austausch untereinander:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zeit in Konferenzen <p><u>Wir kooperieren mit externen Partnern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zentrum für schulische Erziehungshilfe ○ Beratungs- und Förderzentrum ○ Jugendamt und sozialer Dienst ○ Kinderpsychologen ○ Vereinen <p><u>Wir nehmen an Fortbildungen zu aktuellen bildungspolitischen Vorhaben, pädagogischen Themen und Schulentwicklung teil:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsprogramm ○ Portfolio der Lehrkräfte ○ Mitarbeit im Rahmen einer Abordnung an die Hessische Lehrkräfteakademie <p><u>Konzepte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ überarbeiten wir regelmäßig alle zwei bis drei Jahre
Aktivitäten/ Maßnahmen:	<p>Konzeptentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ großes und organisiertes Materiallager und digitale Lösung ○ Einbindung der Kompetenzraster in ein Schulcurriculum

Transparente Organisation

An unserer Schule legen wir Wert auf Transparenz und Struktur

Wir legen Wert auf professionelle Elternarbeit.

Wir formulieren Leistungserwartungen und deren Bewertung und machen diese transparent.

Qualitätsstandards / -merkmale:	<p><u>Wir informieren Eltern mittels:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Themenelternabenden zu verschiedenen Themenschwerpunkten ○ Homepage ○ Email-Kontakt ○ Möglichkeit der App-Nutzung ○ regelmäßige Elternbriefe zur Schulsituation (Neues aus der Lindenfeldschule) ○ Edumap <p><u>Wir ermöglichen die Vernetzung schulischer Gremien durch gemeinsame Sitzungen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Fördervereinsvorsitz, Schulelternbeirat, Gesamtkonferenz und Schulkonferenz beraten gemeinsam <p><u>Wir verfügen über eine einheitliche Bewertungsstruktur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Leistungsbewertungskonzept/-broschüre ○ Kompetenzraster Arbeits- und Sozialverhalten
------------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kompetenzraster Deutsch ○ Kompetenzraster Digitale Kompetenzen ○ Kompetenzraster Englisch <p><u>Wir visualisieren für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern die Zusammensetzung der aktuellen Note mit Hilfe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ von Kompetenzrastern ○ des Beiblatts zum Zeugnis
	<p>Aktivitäten/ Maßnahmen:</p> <p>Entwicklung von Kompetenzrastern:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sachunterricht ○ Mathematik ○ Musik und Religion ○ neue Kriterien und Möglichkeiten der Leistungsbewertung

Unterrichtsgestaltung

Wir gestalten Unterricht so vielfältig, dass alle Lerntypen angesprochen werden und ihre Kompetenzen erweitern.

Leitziele:	<p>Wir geben den Kindern <i>Halt</i> durch klar strukturierte Unterrichtssequenzen.</p> <p>Wir fördern die <i>Selbstständigkeit</i> durch selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen.</p> <p>Wir erhöhen die <i>Motivation</i> durch handlungsorientierten und entdeckenden Unterricht, aufforderndes Material und ansprechende Themen.</p> <p>Wir machen Schule zu einem <i>Lebensort</i>, an dem wir nach gesellschaftlichen Normen und Werten miteinander lernen.</p>
Qualitätsstandards/ - merkmale:	<p><u>Wir legen auf folgende Unterrichtsstrukturen Wert:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lernzeiten/Projektlernzeiten ○ Kompetenzraster ○ Zieltransparenz ○ Reflexionsrunden, Gesprächskreise ○ methodische Vielfalt ○ gemeinsame Erarbeitungsphasen ○ Rhythmisierung

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erziehung zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz <u>Wir fördern die Selbstständigkeit durch:</u> ○ Selbsteinschätzungsbögen ○ Kompetenzraster ○ Entscheidungsfreiheit innerhalb eines zeitlich und inhaltlich vorgegebenen Rahmens ○ Wahlfreiheit bezüglich Arbeitsform und -ort ○ Erleichterung der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs (Laufbusstationen) <u>Wir gestalten Unterricht abwechslungsreich durch:</u> ○ Schulbienen ○ Forscherwerkstatt ○ AG-Angebot ○ Methodenwechsel ○ Digitale Unterrichtsangebote <u>Wir vermitteln den Kindern gesellschaftliche Werte und Normen mittels:</u> ○ Vorbildfunktion ○ Soziales Lernen fächerübergreifend ○ Klassenziele ○ Konfliktlösungsgespräche ○ Mediation
Aktivitäten/ Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Eingliederung der Leitziele in den Pakt für den Ganzttag ○ Aufnahme der Projektlernzeiten in das Schulcurriculum ○ i-SBK Projekt „Entwicklung von Teamfähigkeit und Streitschlichterkompetenzen“